

Begutachtungsverfahren und Regelwerke der SQ Cert GmbH

Die SQ Cert GmbH begutachtet derzeit folgende fachspezifische Regelwerke

Das Paritätische Qualitäts-Siegel®

Dieses Regelwerk beruht konzeptionell auf der DIN EN ISO 9001 und in der Weiterführung auf dem EFQM-Modell für Excellence.

Inhalte hierzu sind fachspezifische Qualitätskriterien die sich zusätzlich an den handlungsleitenden Werten des Paritätischen orientieren.

Die SQ Cert GmbH überprüft und bewertet die Qualitätsentwicklungsaktivitäten auf Grundlage des Kriterienkatalogs in den Mitgliedseinrichtungen des Paritätischen. Die Konzeption des Paritätischen Qualitätssystems sieht insgesamt vier Stufen der externen Begutachtung im Rahmen des Paritätischen Qualitäts-Siegels® vor:

Paritätische Qualitäts-Siegel® (Stufe I)

Externes Audit des Qualitätsmanagement-Systems (QMS) durch Auditoren der SQ Cert GmbH nach der Selbstevaluation anhand des Qualitäts-Check PQ-Sys®. Darüber hinaus müssen gesetzliche und vertragliche Anforderungen sowie die organisationsinterne Vorgaben erfüllt werden. Die ISO Zertifizierung ist hier nicht notwendig.

Paritätisches Qualitäts-Siegel® 1. Stern (Stufe II)

Paritätisches Qualitäts-Siegel® 2. Stern (Stufe III)

Paritätisches Qualitäts-Siegel® 3. Stern (Stufe IV)

Neben den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der DIN EN ISO 9001 (inkl. externe Zertifizierung) werden in den jeweiligen Stufen entsprechende Zusatzanforderungen mit begutachtet (z. B. Umsetzung der Qualitätsziele der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW), gesetzlicher und vertraglicher sowie organisationsinterner Anforderungen und -wenn vorhanden- Qualitätsstandards der Paritätischen Qualitätsgemeinschaften und in weiteren Stufen die Orientierung an dem EFQM-Modell).

Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 erfolgt in Kooperation mit der proCum Cert GmbH.

Paritätische Qualitäts-Siegel® Reha

Anerkannt durch Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

Alle stationären Rehabilitationseinrichtungen sind verpflichtet, an einem Verfahren zum Qualitätsmanagement teilzunehmen, das von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation anerkannt ist. Das Paritätische Qualitäts-Siegel Reha ist wie das Paritätische Qualitätssiegel aufgebaut und besteht ebenfalls aus den Stufen I-IV.

Relevant für stationäre Rehabilitationseinrichtungen wie z.B. Suchtkliniken, Mutter-Vater-Kind-Kliniken.

Paritätische Qualitäts-Siegel® Weiterbildung

Anerkannt durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg

Relevant für Weiterbildungsträger z.B. Familienbildungswerke, Akademien.

Paritätische Qualitäts-Siegel® Integrationskurse

Anerkannt durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Nach Vorgaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) können Sprach- und Integrationskurse nur noch von Trägern mit einer solchen Zertifizierung durchgeführt werden, um das Niveau der Kurse zu sichern.

Relevant für Träger von Integrationskursen.

Paritätische Qualitäts-Siegel® KITA Hamburg

Überprüfung der Konformität und Wirksamkeit des QM-Systems anhand der festgelegten Qualitätskriterien. Als Grundlage dient die Arbeitshilfe der Qualitätsgemeinschaft KITA, DER PARITÄTISCHE HAMBURG.

Relevant für Kindertageseinrichtungen im Landesverband Hamburg

Qualitäts-Siegel Selbsthilfe-Kontaktstellen (SKS)

Anerkannt durch AOK Hessen

Grundlagen der Begutachtungen sind die gemeinsam entwickelten Ergebnisse des Projektes „Qualitätsentwicklung in Selbsthilfekontaktstellen“ des Paritätischen Landesverband Hessen und der AOK Hessen.

Relevant für Selbsthilfe-Kontaktstellen in Hessen

Bildungsbereich

AZAV Trägerzulassung und Maßnahmenzulassung (in Kooperation mit der proCum Cert GmbH).

Bereichsübergreifend

DIN EN ISO 9001 (in Kooperation mit der proCum Cert GmbH).

Kontaktdaten:

Email info@sq-cert.de, Internet www.sq-cert.de